

09.02.2022

Pressesprecher

Carsten Sauer

Tel. 0340 204-2113

Fax. 0340 204-2913

pressesprecher@dessau-rosslau.de

Pressemitteilung

Corona-Virus

Notbetreuung für Kita, Hort und Kindertagespflege geregelt

Das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung Sachsen-Anhalt hat mit Erlass vom 7. Februar 2022 Empfehlungen für den Zugang zur Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen gegeben, soweit es Fälle von Personalengpässen gibt.

Die entsprechenden Maßnahmen sollen nur umgesetzt werden, wenn die Personalausfälle so gravierend sind, dass eine das Kindeswohl absichernde Tagesbetreuung aller in der Einrichtung betreuten Kinder nicht mehr gewährleistet werden kann.

Der Zugang zur Betreuung orientiert sich im Wesentlichen an der kritischen Infrastruktur. Kinder, deren Elternteile beide im Bereich der kritischen Infrastruktur arbeiten (im Falle von Alleinerziehenden: ein Elternteil) sollen weiter betreut werden, sofern eine private Betreuung, insbesondere durch Familienangehörige oder durch die Ermöglichung flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsgestaltung, nicht gewährleistet werden kann. Des Weiteren besteht ein Zugang für Kinder mit bestimmtem Hilfebedarf.

Der entsprechende Erlass sowie die Übersicht mit den Empfehlungen zu den zugangsberechtigten Beschäftigungsgruppen sind auf der Webseite der Stadt Dessau-Roßlau veröffentlicht. Dort steht auch das Antragsformular zur Notbetreuung zur Verfügung und kann in den jeweiligen Kindereinrichtungen, Horten und Tagespflegestellen eingereicht werden:

<https://verwaltung.dessau-rosslau.de/amtliches/allgemeinverfuegungen-erlasse-und-verordnungen-corona-virus.html>

Für Auskünfte und allgemeine Informationen in Bezug auf den Betrieb der Einrichtungen unter Pandemiebedingungen sowie zur Ausgestaltung des Zugangs auf Betreuung steht die Hotline der Stadt Dessau-Roßlau unter der Rufnummer 0340 204-2222 immer montags bis freitags von 8.00 bis 15.00 Uhr zur Verfügung.